



Vorwort	4
Methodenindex	5
 Themenkörbchen – Welten bauen und Geschichten erfinden (U. Gangkofer)	9
Lehrerinformation	9
Kopiervorlagen	12
 Landschaften nach einer Beschreibung bauen (U. Gangkofer)	15
Lehrerinformation	15
Kopiervorlagen	17
 Sprechende Schatten – Wir erzählen Geschichten (U. Gangkofer)	20
Lehrerinformation	20
Kopiervorlagen	22
 Wir bauen für die Tiere ein neues Zuhause! (A. Muschielok)	24
Lehrerinformation	24
Kopiervorlagen	28
 Wir helfen dem Außerirdischen Imi! (A. Muschielok)	34
Lehrerinformation	34
Kopiervorlagen	39
 Die Artikelmonster (U. Sauer)	45
Lehrerinformation	45
Kopiervorlagen	48
 Saftibus' Problem (U. Sauer)	59
Lehrerinformation	59
Kopiervorlagen	62
 Im Land der Dinos (U. Sauer)	66
Lehrerinformation	66
Kopiervorlagen	69
 Partnerlesen – Lisas bester Freund (S. Zechmeister)	75
Lehrerinformation	75
Kopiervorlagen	77



Lernweg

Prinzip:

Die Arbeitsschritte für eine offene Arbeitsphase werden vorab besprochen und anhand von Bild- und Wortkarten an der Tafel fixiert. Die Methode eignet sich gut für Gruppenarbeit, aber auch für eine Kombination aus mehreren Sozialformen.

Vorgehen:

Im Unterrichtsgespräch werden wichtige Punkte zur Strukturierung der offenen Arbeitsphase thematisiert:

- ★ Ablauf, Organisation
- ★ Sozialformen
- ★ Übungsinhalte
- ★ Zeitdauer
- ★ Schwierigkeitsgrade

Mithilfe von Wortkarten und/oder Bildkarten werden die Arbeitsschritte für alle sichtbar an der Tafel festgehalten.



„Die Suche“:

Gehe in der Gruppe zusammen und suche den Schatz nach der Anweisung.

„Das Training“:

Wenn du den Schatz gefunden hast, musst du den sichersten Rückweg herausfinden. Es gibt hierzu an der Lerntheke leichte, mittlere und schwere Aufgaben. Du kannst alleine oder mit einem Partnerkind arbeiten.

Wenn die Musik ertönt, räumst du deinen Platz auf und zeigst an, dass du zur Weiterarbeit bereit bist.

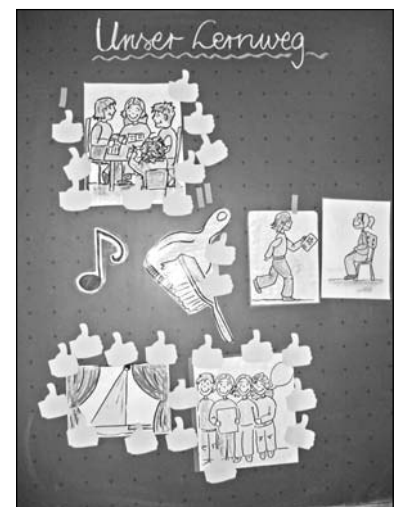
Vorteile:

- ★ Förderung des selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernens
- ★ Die offene Arbeitsphase gibt der Lehrkraft Zeit für Fördermaßnahmen.

Nach der Arbeitsphase kann der Lernweg auch zur Reflexion verwendet werden

→ Feedback am Lernweg:

Die Kinder kennzeichnen die Stellen des Lernwegs, die ihrem Ermessen nach entweder erfolgreich verlaufen sind bzw. einen großen Lernzugewinn oder eine große Lernfreude mit sich brachten, mit einem Post-it® in Form eines Daumens. Die Stellen des Lernwegs, die mit Schwierigkeiten verbunden waren oder bei denen noch Unklarheiten bestehen, werden hingegen mit einem herkömmlichen (rechteckigen) Post-it® markiert.





Sandkasten

Prinzip:

Der Sandkasten ist ein dreidimensionales Lehr- und Arbeitsmittel, das die Kinder durch handlungsorientierte Methoden zum motivierten Sprechen und Schreiben führt und vielfältige Fördermöglichkeiten im Bereich der Sprache in sich birgt. Durch enaktives Tun werden die Kinder zu den ikonischen und symbolischen Stufen der Wissensvermittlung geführt.

Material:

- * Behälter: Alle Arten von Wannen, Schubladen, Kartondeckeln eignen sich.
- * Füllung: Spielplatzsand aus dem Baumarkt, Befeuchtung mit einer Blumenspritze.
- * Färbung: Tafel- oder Staßenmalkreiden, die durch ein Teesieb gerieben werden.

Tipp:

- + Jedes Kind hat ein Teesieb in seiner Kunstschachtel.
- + Von zu Hause Straßenmalkreiden mitbringen lassen.

Landschaftselemente:

- * Naturmaterialien: Wurzeln, Pflanzen, Steine, Muscheln (gesäubert und trocken!), Zimtstangen, Nelken, Vanilleschoten, ...
- * Aquariumsdekoration: Pflanzen, Truhen, Gebäude, ...
- * Plastikpflanzen
- * Modellbau
- * Streichholzschachtelhäuser
- * Eigenes Gestalten von Landschaftselementen:
 - + mit Efa-Plast (tonähnliches Material, sofort bemalbar, lufttrocknend)
 - + Tonpapierhäuser, -bäume
 - + von den Kindern selbst gemalte/gebastelte Elemente

Figuren:

- * Spielzeugfiguren: Schleich-Figuren, Bully-Figuren, Lizenzfiguren (Star Wars, Avatar, Indiana Jones, Fluch der Karibik, Herr der Ringe, ...)
- * Überraschungsei-Figuren
- * selbst gemalte Figuren (laminiert und mit Klebestreifen an Zahnstochern befestigt)
- * Kopien/Fotografien der Figuren (laminiert und mit Klebestreifen an Zahnstochern befestigt)

Requisiten:

- * alte Gürtelschnallen
- * kaputter Modeschmuck
- * Knöpfe
- * Goldtaler

Landschaftselemente, Figuren und Requisiten finden sich günstiger auf Flohmärkten, in Kinderzimmern oder auf eBay.



Besonderheiten der Stunde:

Hierbei handelt es sich um eine sehr einfach aufgebaute Stunde mit hohem Lerneffekt.

Grobziel:

Schreiben von eigenen Texten zu bedeutungsvollen Themen

Feinziele/Kompetenzen:

- ★ selbst erfundene Geschichten vor anderen präsentieren und dabei auf deutliches und verständliches Sprechen beim Vortrag achten
- ★ kommunikative Standardsituationen gestalten und Regeln bei gemeinsamen Gesprächen einhalten
- ★ eigene Texte planen
- ★ Texte zu für die Kinder bedeutungsvollen Themen schreiben

Voraussetzungen:

keine

Material:

Lehrerin¹:

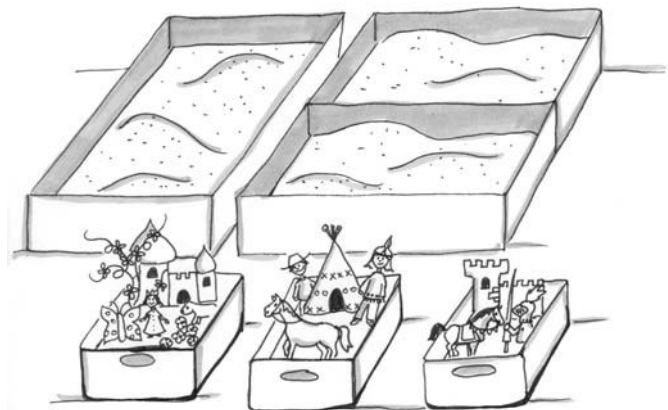
- ★ Themenkörbchen mit Materialien
- ★ Sandkästen
- ★ Satzstreifen mit Zielangabe (KV 1)
- ★ Bildkarten „Bauanleitung“ (KV 2)
- ★ Zeilenstreifen (KV 3)
- ★ Anlauttabelle
- ★ Videokamera, Camcorder oder Handy mit Filmfunktion (eventuell)
- ★ eventuell Diktiergerät

Kinder:

- ★ Sieb
- ★ Federmäppchen

Vorbereitung:

- ★ Satzstreifen mit der Zielangabe (KV 1) kopieren und Zeilenstreifen (KV 3) für die Kinder vorbereiten
- ★ Bildkarten (KV 2) kopieren, bei Bedarf vergrößern, ausmalen und laminieren
- ★ Körbchen für drei bis vier Kinder mit Materialien: Bäume, Häuser, Steine, Stöcke, Kreide





- ★ So lassen sich ganz einfach „Sandkästen“ für die Kinder herstellen: Kartondeckel im Format DIN A4 (z. B. Kopierpapier) besorgen und zur Hälfte mit Sand befüllen. Natürlich können auch Plastikboxen oder sonstige Behältnisse verwendet werden.
- ★ Zusatzmaterial (ein Körbchen pro Thema): Western, Pferde, Dinos, Autos, Prinzessinnen, Ritter (Schleich®-Figuren oder kopierte und laminierte Figuren)

Unterrichtsverlauf:

Phase	Durchführung	Material/Sozialform
Einstieg/Hinführung	<p>Im Sitz- oder Kinokreis betrachten die Kinder die mitgebrachten Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ★ fünf bis sechs kleine Sandkästen ★ Themenkörbchen <p>Die Kinder äußern sich frei zu den verschiedenen Materialien.</p>	<p>Kinokreis/Sitzkreis</p> <p>Sandkästen, Themenkörbchen</p> <p>Unterrichtsgespräch</p>
Zielangabe	<p>Der Satzstreifen mit der Zielangabe wird den Schülern präsentiert: Wir bauen Welten und erfinden Geschichten</p>	Satzstreifen mit Zielangabe (KV 1)
Planungsphase	<p>In der Planungsphase werden gemeinsam die Rahmenbedingungen besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ★ An einem Sandkasten arbeiten je drei bis vier Kinder. ★ Die Kinder melden sich für die unterschiedlichen Themenkörbchen. ★ Es wird die Regel aufgestellt: „Erst gemeinsam besprechen, dann bauen!“ <p>Nun wird die Bauanleitung besprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Oberfläche formen 2. Einfärben mit Kreide 3. Hineinsetzen der Figuren 	<p>Unterrichtsgespräch</p> <p>Bildkarten „Bauanleitung“ (KV 2)</p>
Differenzierung/ Inklusion	<p><i>Soziale Differenzierung:</i> Es ist möglich, an einem Sandkasten auch in Einzelarbeit zu arbeiten.</p>	Einzelarbeit
Bauphase	<p>Die Kinder besprechen sich nun und bauen in unterschiedlichen Sozialformen an den Sandkästen. Dabei nutzen sie die vorhandenen Materialien.</p> <p><i>Möglichkeit:</i> Die Filmkinder gehen zu den fertigen Ergebnissen und nehmen einen Videoclip auf.</p>	<p>Einzelarbeit/Partnerarbeit/ Gruppenarbeit</p> <p>Sandkästen, Themenkörbchen</p> <p>kleine Videokamera, Camcorder oder Handy mit Filmfunktion</p>
Schreibphase	<p>Die Kinder verschriften ihre Lieblingszene auf einem leeren Zeilenstreifen und legen ihn anschließend an die entsprechende Stelle in ihrem Sandkasten.</p>	Zeilenstreifen (KV 3)



Phase	Durchführung	Material/Sozialform
Präsentation	<p>Die Kinder präsentieren ihre fertigen Welten, zum Teil befinden sich Zeilenstreifen darin (quantitative Differenzierung).</p> <ul style="list-style-type: none">★ Es besteht die Möglichkeit, die Erzählungen der Kinder aufzunehmen.★ Die Sandkästen werden für den Hefteintrag digital fotografiert.	<p>Präsentationsspaziergang</p> <p>Diktiergerät</p> <p>Digitalkamera/Handy</p>
Anknüpfung	<p>In der folgenden Stunde werden die Videoclips gemeinsam betrachtet (mit einem Beamer oder am Whiteboard).</p> <p>Es kann sich ein sensibles Gespräch über den Gender-Aspekt (Prinzessin – Cowboy) anschließen.</p>	<p>Beamer/Whiteboard</p> <p>Unterrichtsgespräch</p>

VORSCHAU



Wir bauen für die Tiere ein neues Zuhause!

Besonderheiten der Stunde:

Motivierende, auf Handlungsorientierung ausgerichtete Schreibstunde, die den Schülern durch die Arbeit mit Sandkästen viel Freiraum für einen kreativen Umgang mit Sprache bietet.

Grobziel:

Richtiges Aufschreiben von Tiernamen mithilfe der Anlauttabelle

Feinziele/Kompetenzen:

- ★ zu bedeutungsvollen Themen und nach Impulsen Texte planen und schreiben
- ★ lautgetreue Wörter schreiben, indem sie silbisch mitgesprochen werden – dabei auf die natürliche Betonung achten

Voraussetzungen:

Die Kinder können die einzelnen Laute aus Wörtern heraushören und haben Kenntnisse in der Verwendung der Anlauttabelle.

Material:

Lehrerin:

- ★ CD mit ruhiger Musik für die Fantasiereise
- ★ großer Sandkasten mit Landschaft und Tieren
- ★ weiße und hellblaue Kreide
- ★ Sieb
- ★ Bildkarten „Wendekarten“ (KV 1)
- ★ Lernweg (KV 2)
- ★ Bildkarten „Lernweg“ (KV 3, KV 4)
- ★ Bildkarten „Gruppentiere“ (KV 5)
- ★ Gruppensandkästen
- ★ gruppenspezifisches Material (Tierfiguren, Farbkreiden, Siebe, Steine, Bäume, Wurzeln etc.)
- ★ Kärtchen für Anlaute/Wörter
- ★ Taschenlampe/Zeigestab und evtl. Mikrofon
- ★ zusätzliche Tierfiguren für die Sicherung
- ★ Post-its®
- ★ Bildkarte „Wissensschatz“ (KV 6)

Kinder:

- ★ Bleistift
- ★ Anlauttabellen (von Schülern oder von der Lehrerin)

Vorbereitungen:

- ★ Sandkasten mit ursprünglicher Landschaft (in der die Tiere wohnen) vorbereiten
- ★ „Wendekarten“ (KV 1) kopieren, bei Bedarf anmalen und laminieren
- ★ Bildkarten „Lernweg-Teil 1“ (KV 3) sowie „Lernweg-Teil 2“ (KV 4) vergrößert kopieren, bei Bedarf anmalen und laminieren



- ★ Bildkarten „Gruppentiere“ (KV 5) entsprechend der Gruppenanzahl kopieren und zuschneiden, bei Bedarf anmalen und laminieren
- ★ Lernweg (KV 2) zur Orientierung bereitlegen
- ★ Gruppenarbeit vorbereiten:
- ★ Jede Gruppe erhält einen Gruppensandkasten, mehrere Tierfiguren (Anzahl entsprechend der Gruppen-Leistungsstärke), Material (Steine, Bäume, Wurzeln etc.), bunte Kreiden zum Einfärben, Siebe (mindestens ein Sieb pro Gruppe), Kärtchen für die Tiernamen (Anzahl entsprechend der Tierfigurenzahl)
- ★ Mikrofon sowie Taschenlampe und kleinen Zeigestab für die Präsentation der Gruppen bereitlegen
- ★ zusätzliche Tierfiguren für Anlauträtsel und Post-its® bereitlegen
- ★ Bildkarte „Wissensschatz“ (KV 6) kopieren, bei Bedarf anmalen und laminieren

Unterrichtsverlauf:

Phase	Durchführung	Material/Sozialform
Einstieg/Hinführung	Die Klasse sitzt im Kinokreis. Dazu läuft eine ruhige Musik.	Kinokreis CD, CD-Player
	Die Lehrerin beginnt mit einer Fantasiereise in das Reich der Tiere: <i>Schließe deine Augen. Stell dir vor, du verlässt das Klassenzimmer, gehst über den Gang, läufst über den Pausenhof und überquerst die Straße. Du gehst immer weiter und weiter – über Wiesen und durch Wälder hindurch. Schon bald siehst du keine Häuser mehr. Schließlich betrittst du eine hügelige Wiesenlandschaft. Du schaust dich um: Deine Augen können sich am saftigen Grün der Bäume und Pflanzen gar nicht sattsehen. Doch da! Da war doch etwas, da vorne hat sich etwas bewegt ...</i>	Fantasiereise
	Die Lehrerin deckt den Sandkasten mit der Landschaft und den Tierfiguren auf. Die Kinder öffnen ihre Augen.	Sandkasten
	Es schließt sich ein freies Unterrichtsgespräch über die Eindrücke der Kinder an.	Unterrichtsgespräch
	Eine Lehrerzählung führt zur Rahmengeschichte: <i>Du siehst hier das Reich der Tiere. Hier leben sie alle glücklich und zufrieden zusammen. Doch eines Tages kommt die Eiszeit über das Land (Lehrerin reibt weiße und hellblaue Kreide durch Sieb und bedeckt Landschaft und Tiere mit Kreidestaub → Demonstration des Einfärbens der Landschaft mit Kreidestaub). Die Tiere sind verzweifelt: Sie frieren und haben Hunger – die Kuh findet keinen Grashalm, das Pferd kein Heu ...</i>	Lehrerzählung, weiße und hellblaue Kreide, Sieb